**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für

Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire

ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 60 (1918)

Heft: 4

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schiedenen dieser Änderungen lag der Wunsch vor, die tierärztlichen Interessen noch mehr als bisher zu berücksichtigen" (Vorwort). Der Ref. würde es begrüssen, wenn unsern Spezialinteressen noch etwas mehrRücksicht getragen würde, was auf 1—2 Druckseiten leicht möglich wäre. Der Abortusbazillus, der an praktischer Bedeutung gewiss nichts zu wünschen übrig lässt und mit dem ein Laboratorium sehr häufig zu tun hat, ist gar nicht erwähnt. Die Mastitisstrestokokken hätten auch mehr verdient als eine einzige Zeile. Bei Schweinerotlauf und hämorrhagischen Septikämien vermisse ich den Hinweis, in welchen Organen die Baz. am besten gefunden werden. Im Kapitel Rotz findet sich die Bemerkung, dass die Krankheit durch die Malleinprobe nachzuweisen sei. Bei Tuberkulose fehlt die analoge Bemerkung.

Das sind wohl keine "weitgehenden Wünsche der Kritik". Ihre Erfüllung würde das Werkehen für den im Laboratorium arbeitenden Tierarzt noch nützlicher machen.

Äusserlich unterscheidet sich die 20. Aufl. von vorigen durch das Fehlen der eingestreuten Schreibpapierblätter. W. F.

Eber, A. Die Tuberkulose der Tiere. Bericht über die Jahre 1905—1914. In: Ergebnisse der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie des Menschen und der Tiere. 18. Jahrg., 2. Abt. Herausgegeben von Lubarsch und Ostertag.

Dieser Bericht kann nicht als Separatabzug im Handel gekauft werden. Er ist vielmehr ein Teil eines Bandes der "Ergebnisse". Ich wollte immerhin die Aufmerksamkeit der Leser, die sich für Tuberkulose interessieren, auf diesen sehr bemerkenswerten Überblick lenken, der auf 371 Druckseiten den Gegenstand allseitig, vollständig und gewissenhaft darstellt. Guillebeau.

## Verschiedenes.

### Redaktionelle Notiz.

Der gegenwärtige Papiermangel hat auch unserer Zeitschrift wesentliche Einschränkungen auferlegt. Der Umfang der Hefte muss vorläufig um 20% reduziert werden. Die Er-

scheinungsweise der eingesandten Artikel wird dadurch leider verzögert. Durch vermehrte Anwendung von kleinerem Druck für weniger wichtige Abschnitte könnte diesem Übelstand etwas gesteuert werden. Die Herren Mitarbeiter sind daher gebeten, im Manuskript diejenigen Stellen zu bezeichnen, auf die sie weniger Gewicht legen.

Es ist zu hoffen, dass diese Massnahme nur von kurzfristiger Dauer sein wird.

# Verbotene Geheimmittel im Kanton Zürich.

Die Direktion des Gesundheitswesens des Kantons Zürich hat eine Nachtragsliste I herausgegeben, worin unter dem Datum vom 1. März abhin die Ankündigung und der Vertrieb weiterer 18 Geheimmittel verboten wird. Von Tierheilmitteln kommen in Betracht:

Viehpulver: Brunstpulver, Trächtigkeitsmittel, Weissflusspulver. A. Niederer-Kellenberger in Gais.

Viehpulver T. B., Schweizer. Porchet & Hefti in Lausanne. E. W.

## Personalien.

## Eidgenössische Fachprüfungen.

In Bern bestanden im März 1918 die tierärztliche Fachprüfung die Herren:

Amiet, Martin, von Selzach (Solothurn).
Berger, Jakob, von Spiez (Bern).
Flückiger, Gottlieb, von Auswil (Bern).
Fürer, Leo, von Gossau (St. Gallen).
Hirt, Eugen Otto, von Stilli (Aargau).
Iseli, Rudolf, von Grafenried (Bern).
Kammermann, Werner, von Vechigen (Bern).
Liardet, Jean, von Belmont (Waadt).
Schmid, Fritz, von Meikirch (Bern).
Wampfler, David, von Lenk (Bern).